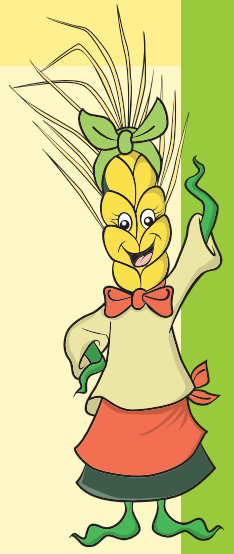


LOMMATZSCHER ANZEIGER

Ortsteile: Albertitz, Altlommatzsch, Altsattel, Barmenitz, Birmenitz, Churschütz, Daubnitz, Dennschütz, Dörschnitz, Grauswitz, Ickowitz, Jessen, Klappendorf, Krepta, Lautzsch, Lommatzsch, Löbschütz, Marschütz, Mögen, Neckanitz, Paltzsch, Petzschwitz, Piskowitz, Pitschütz, Poititz, Prosit, Rauba, Roitzsch, Scheerau, Schwochau, Sieglitz, Striegnitz, Trogen, Wachtnitz, Weitzschenhain, Wuhnitz, Zöthain, Zscheilitz



mit dem Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Lommatzsch



Auf ein Wort

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die wohlverdienten Ferien für unsere Kinder sind da. Nun rücken das Ferienprogramm und damit auch die Freizeitaktivitäten in die Aufmerksamkeit. Wie langjährig vertraglich praktiziert gibt es auch in diesem Jahr wieder den Lommatzscher Badbus. Bei schönem Wetter (über 20 Grad und kein Regen) fährt dieser montags und mittwochs vom Busbahnhof ins Freibad nach Riesa-Weida. Diese Fahrten sind für die Kinder und Senioren kostenlos. Der Fahrplan ist in dieser Ausgabe veröffentlicht. Mittwochs wird das Angebot auch vom Hort und Offenen Haus genutzt werden. Wir hoffen, die Kinder können sich auf viele schöne Badetage freuen.

Über eine andere Freizeiteinrichtung gab es im letzten Stadtrat eine ausführliche Diskussion. Zeitlich leider viel zu verspätet, stellte Herr George vom Planungsbüro Arnold Consult die Ergebnisse der Vorplanung für einen Kunstrasenplatz auf dem Hartplatz vor sowie die Stellungnahmen der Behörden. Im Ergebnis mussten wir zur Kenntnis nehmen, dass das „Bauchgefühl“ der Freien Wähler im Jahr 2019 richtig war. Das Hochwasser bleibt eine latente Gefahr. Bevor es aber zu Schäden durch Hochwässer kommt, die rein statistisch alle 20 oder 50 Jahre auftreten, tritt schon bei deutlich geringeren Starkniederschlägen der Keppritzbach über sein Ufer. Die Straßenbrücke der S 86 sorgt recht rasch für einen Rückstau des Wassers. Zwar ist das seit 2006 nicht mehr vorgekommen, auch weil wir die Gewässerunterhaltung des Keppritzbaches sehr ernst nehmen. Aber es ist eben – wie das Hochwasserereignis im Ahrtal vor genau einem Jahr zeigte – auch nicht auszuschließen. Die Berechnung der Hochwasser und deren Simulation zeigten, auch der Bau des Kunstrasenplatzes auf dem aktuellen Rasenplatz ist keine Option. Die

Hochwassergefahr bleibt. Im Falle einer Überschwemmung des Platzes wird mit hoher Wahrscheinlichkeit durch den mitgeführten Schlamm die Oberfläche des Kunstrasens zerstört werden. Der Bau eines Kunstrasenplatzes bleibt zwar grundsätzlich möglich, zieht aber erhebliche Auflagen der Wasserbehörde nach sich. Diese – wie zum Beispiel ausreichend neue Rückhaltefläche für Wasser – können wir nicht vorweisen. Zusätzlich müssen weitere Berechnungen zu den Auswirkungen für die Unterlieger erfolgen. Alles in allem stehen Kosten und Nutzen, Aufwand und Risiken für den Bau eines Kunstrasenplatzes nicht mehr im Verhältnis.

Es ist aus meiner Sicht nun zwingend notwendig, dass wir uns im Stadtrat und gemeinsam mit dem LSV 1923 e.V. dieser Realität stellen. Gemeinsam müssen wir eine Lösung für bessere Trainingsbedingungen für die Kinder im Verein finden. Vorschläge liegen vor. Diese müssen wir gemeinsam mit dem Verein ernsthaft prüfen und nach einer ehrlichen Kosten-Nutzen-Analyse im Stadtrat abwägen. Ich wünsche mir – gerade auch mit Blick auf die Herausforderungen der nächsten Monate für unsere Stadt – wir würden alle zu einer sachlichen und konstruktiven Arbeit bei diesem Thema zurückfinden. Bei anderen Themen gelingt uns das auch.

Es gibt aber auch mögliche positive Zukunftsszenarien. Wir haben im Haushalt 2022 im Investitionsplan 85.000 € für die Planung einer Freizeitanlage vorgesehen. Außerdem wollen wir in 2023 auch eine Fördermaßnahme aus dem LEADER-Programm anschieben. Wenn sich die Finanzlage nicht dramatisch ändert, könnten wir mit möglichen Gesamtausgaben von rd. 240.000 € aus diesen beiden Haushaltsstellen

und einer möglichen Förderung von 125.000 € planen. Damit könnten wir eine kleine, feine Freizeitanlage für unsere Kinder und Jugendlichen in Erwägung ziehen. Aber wir müssten dafür wissen, was wir wollen. Einen „großen Wurf“ wie kürzlich von Stadtrat Peter Rennert erträumt, werden wir finanziell realistisch nicht leisten können, selbst wenn ein „Fördermittelregen“ über uns käme. Jegliches „großes Planungskonzept“ würde damit verpuffen und für die Schublade sein.

Für den Neubau eines neuen Umkleidegebäudes am Sportplatz würde die genannte Summe auch nicht reichen. Hierfür benötigen wir finanzielle Mittel, mindestens im obersten sechsstelligen Kostenbereich. Zudem sollten wir uns den Zeitpunkt für einen Ersatzneubau gut überlegen. Aus meiner Sicht sollte ein neues Umkleidegebäude für die Sportler keine neue Gaststätte im Stil der „Dritten Halbzeit“ enthalten. Wir haben noch eine leerstehende Gaststätte im Schützenhaus. Der Neubau und Betrieb einer Gaststätte ist keine Aufgabe einer Stadt.

Natürlich müssen wir das Gebäude der „Dritten Halbzeit“ dringend instand halten, denn es kam in diesem Jahr zu einigen Havarien. In einem der nächsten Lommatzscher Anzeiger wird Frau Siebenlist deshalb noch ausführlich über die vorgenommenen Reparaturen berichten.

Vielleicht werden die Ferien genutzt werden können, um über die genannten Herausforderungen in den Fraktionen nachzudenken. Wir müssen das Problem der Trainingsbedingungen für die Kinder für den LSV zeitnah lösen.

Ihre
Anita Maaß



Ausgabe 14
22. Juli 2022

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Lommatzsch

Ortsteile: Albertitz, Altlommatzsch, Altsattel, Barmenitz, Birmenitz, Churschütz, Daubnitz, Denschütz, Dörschnitz, Grauswitz, Ickowitz, Jessen, Klappendorf, Krepta, Lautzsch, Lommatzsch, Löbschütz, Marschütz, Mögen, Neckanitz, Paltzsch, Petzschwitz, Piskowitz, Pitschütz, Poitz, Proitz, Rauba, Roitzsch, Scheerau, Schwochau, Sieglitz, Striegnitz, Trogen, Wachtnitz, Weitzschenhain, Wuhnitz, Zöthain, Zscheilitz

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung der Beschlüsse des Stadtrates Lommatzsch

- Der Stadtrat der Stadt Lommatzsch fasste in seiner öffentlichen Sitzung am 14.07.2022 folgende Beschlüsse:

Beschluss Zuschlag Neuanschaffung IT-Technik für Grund- und Oberschule (Digitalpaket) Los 3

Der Stadtrat beschloss den Zuschlag für die Neuanschaffung IT-Technik für Grund- und Oberschule Los 3 gemäß Angebotsnummer: 9110440 Oberschule und gemäß Angebotsnummer: 9110442 Grundschule der Firma CTH Riesa GmbH zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 15, Ja-Stimmen: 15

Beschluss-Nr. 421-53/2022

Beschluss zum Preis Essenanbieter Kita

Der Stadtrat beschloss die beantragte Preiserhöhung des Essenanbieters zum 01.08.2022 im Kinderhaus Sonnenschein zuzustimmen. Die Preiserhöhung zum 01.10.2022 wurde vertagt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 15, Ja-Stimmen: 13, Nein-Stimmen: 2

Beschluss-Nr. 422-53/2022

Beschluss Feststellung des geprüften Jahresabschlusses der Schützenhaus Lommatzsch GmbH

Der Stadtrat beschloss die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses der Schützenhaus Lommatzsch GmbH für das Geschäftsjahr 2021. Dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung wird Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 15, Ja-Stimmen: 15

Beschluss-Nr. 423-53/2022

Beschluss Vermögensübertragungsvertrag mit der Schützenhaus Lommatzsch GmbH

Der Stadtrat beschloss, dass die Bürgermeisterin für die Stadt Lommatzsch den Vermögensübertragungsvertrag mit der GmbH abschließt und der Stadtrat weist die Bürgermeisterin zugleich als Vertreterin der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Schützenhaus Lommatzsch GmbH an, den gleichen Vermögensübertragungsvertrag für die GmbH mit der Stadt Lommatzsch abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 15, Ja-Stimmen: 13, Nein-Stimmen: 1, Enthaltungen: 1

Beschluss-Nr. 424-53/2022

Beschluss über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen aus besonderen Anlässen

Der Stadtrat der Stadt beschloss die Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen auf der Grundlage des § 8 Abs. 1 des Sächsischen Gesetzes über die Ladenöffnungszeit (SächsLadÖffG)

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 15, Ja-Stimmen: 15

Beschluss-Nr. 425-53/2022

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 Abs. 1 BauGB, hier: Voranfrage Umnutzung Scheune zum Wohnhaus und Sanierung altes Wohnhaus und Umnutzung Nebengebäude, Flurstück 15 Gemarkung Wuhnitz

Der Stadtrat erteilte das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 BauGB zu oben genanntem Bauvorhaben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 15, Ja-Stimmen: 14, Befangenheit: 1

Beschluss-Nr. 426-53/2022

Beschluss Vorkaufsrecht nach §§ 24 ff. BauGB und nach § 17 SächsDSchG bezüglich UVZ-Nr. 788/2022 vom 14.06.2022, Gemarkung Lommatzsch Flurstück 344

Der Stadtrat beschloss das Zeugnis über die Nichtausübung des gesetzlichen Vorkaufsrechts für das Flurstück 344 der Gemarkung Lommatzsch gemäß §§ 24 ff. Baugesetzbuch (BauGB) und gemäß § 17 Sächsisches Denkmalschutzgesetz (SächsDSchG) auszustellen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 15, Ja-Stimmen: 14, Enthaltungen: 1

Beschluss-Nr. 427-53/2022

Beschluss Vorkaufsrecht nach §§ 24 ff. BauGB und nach § 17 SächsDSchG bezüglich UVZ-Nr. B 1031/2022 vom 24.05.2022, Gemarkung Lommatzsch Flurstück 394

Der Stadtrat beschloss das Zeugnis über die Nichtausübung des gesetzlichen Vorkaufsrechts für das Flurstück 394 der Gemarkung Lommatzsch gemäß §§ 24 ff. Baugesetzbuch (BauGB) und gemäß § 17 Sächsisches Denkmalschutzgesetz (SächsDSchG) auszustellen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 15, Ja-Stimmen: 15

Beschluss-Nr. 428-53/2022

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Entscheidung über die Annahme von Spenden

Der Stadtrat beschloss die Geldspende in Höhe von 1.220,00€ für die Kunst- und Kulturförderung anzunehmen. Die entsprechende Spendenbescheinigung ist durch die Stadtverwaltung auszustellen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 15, Ja-Stimmen: 15

Beschluss-Nr. 429-53/2022

Entscheidung über die Annahme von Spenden

Der Stadtrat beschloss die Geldspende in Höhe von 1.000,00€ für die Kunst- und Kulturförderung anzunehmen. Die entsprechende Spendenbescheinigung ist durch die Stadtverwaltung auszustellen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 15, Ja-Stimmen: 15

Beschluss-Nr. 430-53/2022

Neuer Lebensabschnitt für Frau Claudia Lehmann

In den letzten Jahren hielt der Generationswechsel im Rathaus Einzug. Langjährige Mitarbeiter gingen und gehen in ihren wohlverdienten Ruhestand. Neue Mitarbeiter übernehmen die anstehenden Aufgaben, wodurch sich auch immer wieder Veränderungen in der Aufgabenverteilung im Rathaus ergeben.

Im Juli verabschieden wir uns nach insgesamt 47 Arbeitsjahren von unserer langjährigen Personalsachbearbeiterin Frau Claudia Lehmann. Für sie beginnt nun ein ganz neuer Lebensabschnitt im (bekanntenmaßen eher Un-) Ruhestand.

Frau Lehmann wechselte 1990 als Lohnbuchhalterin in die Stadtverwaltung Lommatzsch. Zuvor arbeitete sie in den Lohnbuchhaltungen des VEB Glastechnik und der Poliklinik Lommatzsch. Frau Lehmann war verantwortlich für die Lohnsachbearbeitung sowie weitere damit zusammenhängende Aufgaben für rund 76 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Stadtverwaltung Lommatzsch. Neben der Verwaltung im Rathaus, den Mitarbeitern im Bauhof gehören auch die Erzieherinnen und Erzieher in den Kindereinrichtungen und die Schulsekretärinnen zum Personal. Gerade in den letzten Jahren forderten die sich ständig ändernden Regelungen, veränderte Computerprogramme, Abrechnungen durch Corona und steuerlichen Veränderungen sie nochmal richtig heraus. Ich danke Frau Lehmann ganz herzlich für ihre stets sehr zuverlässige und vor allem äußerst gewissenhaften Arbeit. Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir ihr viel Freude, Zeit und Erfüllung bei ihren Lieblingsbeschäftigungen und vor allem natürlich stets beste Gesundheit. Die Aufgaben von Frau Lehmann werden in der Verwaltung neu organisiert. Dabei wird sie uns bis zum Jahresende noch einmal wöchentlich mit ihrem Wissen tatkräftig unterstützen. Darüber freuen wir uns sehr. Mit Blick auf den Renteneintritt erfolgte bereits die Einstellung von Herrn Gräfe als Mitarbeiter Ordnung und Sicherheit.

Dr. Anita Maaß,
Bürgermeisterin



Bodenordnungsverfahren Lautzchen (Flächentausch)
Stadt Lommatzsch
Landkreis Meißen

Verfahrensnummer: 470301

Aktenzeichen: 20104.21.8471.20.05/470301

Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung



Das Landratsamt Meißen stellt hiermit die Ergebnisse der Wertermittlung nach § 63 Abs. 2 Landwirtschaftsanpassungsgesetz i. V. m. § 32 Flurbereinigungsgesetz und § 6 des sächsischen Ausführungsgesetzes zum Flurbereinigungsgesetz fest. Die Grundstückswerte (Abfindungswerte) waren zu ermitteln, um die Teilnehmer wertgleich abfinden zu können.

Die Ergebnisse der Wertermittlung wurden den Beteiligten im Internet auf dem Beteiligungsportal unter www.mitdenken.sachsen.de erläutert und standen in der Zeit vom 15. November 2021 bis zum 13. Dezember 2021 zur Einsichtnahme zur Verfügung.

Vorgebrachte Einwendungen führten zu Änderungen der Ergebnisse der Wertermittlung, soweit sie begründet waren. Die Änderungen sind in der Anlage „Änderung der Ergebnisse der Wertermittlung aufgrund von Einwendungen“ in den unten genannten Nachweisungen dokumentiert und erläutert.

Die Ergebnisse der Wertermittlung sind in den „Nachweisungen über die Ergebnisse der Wertermittlung“, die Bestandteile dieses Beschlusses sind, zusammengefasst.

Dieser Feststellungsbeschluss wird öffentlich bekannt gemacht. Die Niederlegung der o. g. Nachweisungen erfolgt hierbei im Internet auf dem Beteiligungsportal

www.mitdenken.sachsen.de/1030137

Die Niederlegung beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung, sie erfolgt für die Dauer von vier Wochen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich, in elektronischer Form nach § 3a Abs. 2 VwVfG oder zur Niederschrift beim Landratsamt Meißen, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen Widerspruch erhoben werden.

Wird der Widerspruch in elektronischer Form eingelegt, so ist dieser durch De-Mail in der Sendevariante „mit bestätigter sicherer Anmeldung“ nach § 5 Abs. 5 De-Mail-Gesetz an die E-Mail-Adresse post@kreis-meissen.de zu richten. Nähere Hinweise sind auf der Internetseite <http://www.kreis-meissen.org/15865.html> zu finden. Die Erhebung des Widerspruches durch einfache E-Mail wahrt daher die Form nicht.

Großhain, 06.07.2022



**Redaktionsschluss für die nächste
Ausgabe des Lommatzscher Anzeigers:
28. Juli 2022**

**Erscheinungstermin:
5. August 2022**

INFORMATIONEN DER VERWALTUNG

Badbus 2022

Wie schon in den letzten Jahren fährt der Badbus auch dieses Jahr wieder jeden Montag und Mittwoch in das Freibad Riesa-Weida. Die Fahrt ist kostenlos und der Bus fährt, wie schon im letzten Jahr, nur bei schönem Wetter. Bei schönem Wetter fährt jeden Mittwoch der Hort mit, wir bitten alle großen Badenixen um Verständnis, sollte der Bus voll sein.



Termine	Hinfahrt	Rückfahrt
25.07.2022	09:30 Uhr	15:30 Uhr
27.07.2022	09:30 Uhr	15:00 Uhr
01.08.2022	09:30 Uhr	15:30 Uhr
03.08.2022	09:30 Uhr	15:00 Uhr
08.08.2022	09:30 Uhr	15:30 Uhr
10.08.2022	09:30 Uhr	15:00 Uhr
15.08.2022	09:30 Uhr	15:30 Uhr
17.08.2022	09:30 Uhr	15:00 Uhr
22.08.2022	09:30 Uhr	15:30 Uhr
24.08.2022	09:30 Uhr	15:00 Uhr

Ihre Stadtverwaltung Lommatzsch
Öffentlichkeitsarbeit

Unser Lommatzscher Wochenmarkt

14.07.2022	Gulaschkanone H. Kockisch Fa. Eulitz Fa. Kirschbaum Fa. Lundström Fa. Laas Fa. Smigielski Fa. Löbus Fa. Hüttmann	verschiedene Suppen Obst, Gemüse Käse Fischwaren hausschl. Wurst u. Fleisch Obst, Gemüse Kaffee, Haushaltswaren Tücher, Küchenzubehör aus Holz
------------	---	---

21.07.2022	Gulaschkanone H. Kockisch Fa. Merzdorf Fa. Eulitz Fa. Schumann Fa. Lundström Fa. Laas Fa. Smigielski Fa. Weidner Fa. Anders	verschiedene Suppen Backwaren Obst, Gemüse Eier, Kartoffeln Fischwaren hausschl. Wurst u. Fleisch Obst, Gemüse Schuhe Unterwäsche
------------	---	---

Änderungen vorbehalten!

Ihre Marktverantwortlichen Frau Müller, Frau Klose



Benefizveranstaltungen

für den Wiederaufbau des Brunnens auf den Lommatzscher Markt
Schirmherrin Bürgermeisterin Dr. Anita Maaß



Freitag | 26.08.22 | 19:00 Uhr

Se. Wenzelkirche, Kirchplatz 6, 01623 Lommatzsch
„Musik ist der beste Trost“ (Martin Luther)
Joachim Schäfer Trompete
Prof. Matthias Eisenberg Orgel
Werke von J. S. Bach, Tomaso Albinoni, Antonio Vivaldi u.a.

Trompeter Joachim Schäfer ist einer der führenden Trompeter seiner Generation. Er ist nicht nur regelmäßiger Gast renommierter Festivals weltweit, sondern gründete auch eine Vielzahl von erfolgreichen Ensembles, darunter die Dresdner Bachsolisten.

Meisterorganist Matthias Eisenberg war Preisträger mehrerer internationaler Wettbewerbe. Er hat sich durch sein Können eine große Popularität erspielt. Zudem gilt er als Meister der freien Improvisation. Mit der Einspielung u.a. des gesamten Bachschen Orgelwerks genießt er internationale Anerkennung.

Samstag | 29.10.22 | 16:00 Uhr

Schützenhaus Lommatzsch, Sachsenplatz 3, 01623 Lommatzsch
Gunter Schoß & Frank Fröhlich:
Saitenklang & Missetat
Wilhelm-Busch-Konzert-Lesung

Jeder kennt Wilhelm Buschs Verse, die einen mit ihrer Leichtigkeit und Beschwingtheit in ihren Bann ziehen. Schauspieler Gunter Schoß und der Gitarrist Frank Fröhlich haben Bekanntes und Unbekanntes, Humoriges und Nachdenkliches von Busch für die Musik entdeckt.

1964 feierte Gunter Schoß seinen ersten großen Film-erfolg. Er spielte in mehr als 150 Filmen über 50 Haupt- und Titelrollen und ist als Moderator der mdr-Doku-mentarreihe »Geschichte Mitteldeutschlands« ebenso bekannt wie beliebt. Er ist Preisträger des Adolf-Grimme-Preises. Der vielseitige Gitarrist und Saitenakrobat Frank Fröhlich begleitet den Nachmittag mit seiner virtuoson Musik.



Tickets: 15 € / Ermäßigt* 5 €

Vorverkaufsstellen:
Rathaus Lommatzsch (Zimmer 9)
LESBAR, Meißner Str. 2, 01623 Lommatzsch
Ev.-luth. Pfarramt Lommatzsch, Döbelner Str. 6

Tickets: 10 € / Ermäßigt* 5 €

* Die Ermäßigung gilt für Kinder, Schüler, Studenten, Azubis und Schwerbeschädigte.
Veranstaltet von der Stadt Lommatzsch mit Hilfe engagierter Bürgerinnen und Bürger

Alle Einnahmen kommen dem Wiederaufbau des von Bildhauer Joachim Zehme eigens für den Lommatzscher Markt geschaffenen Brunnens zugute.



INFORMATIONEN DER VERWALTUNG

■ Informationen zu Feuerwerken

Im Lommatzscher Anzeiger informierten wir in den letzten Jahren regelmäßig über die Hintergründe für Genehmigungen von Kleinf Feuerwerken im Zusammenhang mit dem Schutz von Störchen. Da es nach dem Feuerwerk zum Sommernachtsball erneut zu Irritationen und Nachfragen kam, möchten wir die Sachlage nochmals erklären.

Für das Abbrennen von Feuerwerken wird immer eine Genehmigung gebraucht.

Kleinf Feuerwerke sind in einem Umkreis von 1000 Metern zum Storch horst während der Brut- und Aufzuchtphase (von März bis August) nur sehr eingeschränkt möglich. Das letzte Wort hierzu hat die untere Naturschutzbehörde des Landkreises Meißen. In jedem Einzelfall müssen wir anhand des Abbrennortes und seiner Topografie, der verwendeten Feuerwerkskörper und ihrer Steighöhen sowie der besonderen Effekte prüfen, ob es zu Gefährdungen – insbesondere der Störche – kommen kann.

Das Kleinf Feuerwerk des Lommatzscher Carnevals Vereins zum Sommernachtsball erfolgt unter Auflagen, die mit der unteren Naturschutzbehörde abgestimmt worden. (Steighöhen, geschützter Abbrennort etc.). Die Genehmigung für den LCC ist keine Rechtfertigung, um für einen Feuerwerksstandort in der „Bannmeile“ um das Storchennest eine Genehmigung einzufordern. Die Situation am Rodeland oder auf dem Sachsenplatz ist ganz anders zu beurteilen, als die an der Freilichtbühne. Sie ist

schon gar keine Rechtfertigung für das Abbrennen ungenehmigter Kleinf Feuerwerke, wie in den letzten Jahren vorgekommen!

Bitte beachten Sie bei der Antragstellung, dass Sie für die Erteilung der Genehmigung die Artikelnummer der verwendeten Feuerwerkskörper angeben müssen. Nur so kann tatsächlich geprüft werden, ob Gefährdungen entstehen können. Eine Nichtvorlage der Artikelnummern führt dazu, dass Ihr Antrag nicht beurteilbar ist und abgelehnt werden muss.

Zusätzlich ist am Tag des Feuerwerkes die Waldbrandwarnstufe und damit die Brandgefahr zu beachten. In diesem Jahr galt zwar vor dem 24. Juni die Waldbrandwarnstufe 4, am Tag des Sommernachtballes aber nicht mehr. Daher konnte das Feuerwerk wie genehmigt abgebrannt werden.

Wir möchten wirklich betonen, jedes Feuerwerk an jedem Tag ist ein neuer Einzelfall und muss stets so behandelt werden. Bitte beachten Sie auch: Feuerwerke ohne Genehmigung oder entgegen der Genehmigung sind Ordnungswidrigkeiten und werden geahndet.

Wir als zuständige Mitarbeiter der Stadtverwaltung, Frau Karin Klose und Herr Patrice Gräfe, beraten Sie zur Beantragung der Feuerwerke gern.

Ihre Stadtverwaltung
Bereich Ordnung und Sicherheit

■ Illegale Abfallablagerungen

Leider muss immer wieder festgestellt werden, dass Abfälle im Gebiet der Stadt Lommatzsch abgelagert werden. Ob in Wohn- oder Gewerbegebieten, im Wald oder in der freien Landschaft. Jeder hat sicherlich schon einmal das ein oder andere Abfallhaufwerk in seiner Umgebung entdeckt. Es gibt fast nichts, was dort nicht zu finden ist: Hausmüll, Sperrmüll, Altreifen, Bauschutt, Textilien, Elektrogeräte aller Art, Bioabfälle und vieles mehr.

Neben dem unerfreulichen Anblick, den illegal abgelagerte Abfälle bieten und somit den Eindruck der schönen Natur schmälern, stellen sie zum Teil auch eine erhebliche Gefahr für die Gesundheit und die Umwelt dar. So können Behälter mit Farben, ölhaltigen Flüssigkeiten oder anderen gefährlichen Inhalten den Boden und das Grundwasser kontaminieren. Vorsicht ist ebenso bei alten Baumaterialien bzw. Abbruchabfällen geboten, da diese, wie z.B. Asbest, zu schweren Erkrankungen führen

können. Hausmüll und Speiseabfälle ziehen gern Ungeziefer und Ratten an. Oftmals besteht auch eine nicht unerhebliche Verletzungs- und Brandgefahr.

Kann der Verursacher nicht ermittelt werden, wird die Entsorgung durch den Bauhof der Stadt Lommatzsch auf öffentlichen Flächen vorgenommen. Dadurch werden Ressourcen die an andere Stelle gebraucht werden gebunden. Ebenso müssen dann die Kosten der Entsorgung durch die Stadt Lommatzsch und durch den Landkreis Meißen übernommen werden.

An dieser Stelle bitten wir alle Bürgerinnen und Bürger die Augen offen zu halten und uns die Hinweise zu abgelagertem Müll sowie zum Verursacher zu liefern.

Ihr Team
für Ordnung und Sicherheit
Karin Klose & Patrice Gräfe



INFORMATIONEN DER VERWALTUNG

Persönliche Gratulationen
der Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin wird wie gewohnt zum 80., 85., 90. und danach jedem weiteren Geburtstag persönlich gratulieren. Auch zur Goldenen Hochzeit und zu jedem weiteren Ehejubiläum, die in der Stadtverwaltung bekannt sind, kommt die Bürgermeisterin gern persönlich zur Gratulation. **Bitte teilen Sie der Stadtverwaltung mit, wenn die Jubilare nicht anwesend sind. Telefon: 035241/54041.** Möchten Sie keine Gratulation, beantragen Sie bitte rechtzeitig eine Übermittlungssperre beim Einwohnermeldeamt. Nach Neufassung des Bundesmeldegesetzes gilt für das **Pflegeheim in Lommatzsch** ein **genereller Sperrvermerk**. Die Bürgermeisterin erhält dadurch keine Kenntnis mehr über runde Geburtstage. Die Bürgermeisterin kommt gern gratulieren, wenn es der Jubilar wünscht. Hierzu muss er selbst oder sein Bevollmächtigter die Stadtverwaltung informieren. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ihre Stadtverwaltung, Bürgerbüro

Leckeres Pistazien-Eis ist da!

Erinnern Sie sich an den Film „Zwei sind nicht zu bremsen“? Charlie, alias Terence Hill, treibt mit seinem Eiswunsch „Pistazie“ Eisverkäufer Bud Spencer zur Weißglut. Denn der hatte nur Vanille, Zitrone, Schokolade, leckere Erdbeere und Mocca im Angebot. Im Museumscafé von Juliane Weber, im Budenhaus unseres Museums, gibt es alle diese leckeren Sorten. Sie sind hergestellt im traditionellen Familien-Café Girotti, das Terence Hill seit 2017 in Amelia (Italien) betreibt. Außer in Lommatzsch ist dieses Eis nur in Amelia, seit letztem Jahr in Dresden und kürzlich auch in Paris zu erhalten. Wir freuen uns sehr, dass unser Museum so um eine Attraktion reicher ist. Außerdem geht ein lang gehegter Wunsch von Stadträten in Erfüllung. Der Museumshof ist nun für alle Lommatzscher und Gäste zu den Öffnungszeiten des Museums kostenlos geöffnet. Von der Schützenstraße kann man durch den Hof, am Brunnen vorbei, gemütlich zum Markt spazieren. Sie sind herzlich eingeladen!

Öffnungszeiten des Museums: freitags bis sonntags 14-18 Uhr und an den Feiertagen bis zum 31. Oktober 2022.

Ihr Museumsteam



Mitarbeiterübersicht Verwaltung
ab 01.07.2022

aufgrund personeller Veränderungen wird es ab dem 01.01.2023 keine zentrale Einwahl mehr geben. Wir nutzen daher die Gelegenheit und veröffentlichen bis zum Jahresende einmal im Monat die direkten Durchwahlen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:

Frau Becker Sekretariat / Bürgermeisterin	035241 54041
Frau Heimann Personal / Rechtsangelegenheiten	035241 54010
Herr Gräfe Ordnung / Sicherheit / Versicherungen	035241 54030
Frau Klose Ordnung / Sicherheit	035241 54021
Frau Herzog Kämmerei	035241 54031
Frau Hirth Standentwicklung/ Liegenschaften	035241 54015
Frau Nieswand Kasse	035241 54034
Frau Saß Steuern	035241 54033
Frau Bieber Kindereinrichtungen	035241 54052
Frau Gräfe Tief- & Straßenbau	035241 54042
Frau Siebenlist Hochbau	035241 54040
Frau Wild Bauhof, Kleingärten, Spielplätze	035241 54043
Frau Kohlmann IT / Öffentlichkeitsarbeit/ Schützenhaus	035241 54050
Bürgeramt: Die telefonischen Sprechzeiten für das Bürgeramt sind jeweils mittwochs und freitags zwischen 8:00 – 12:00 Uhr:	
Meldeamt:	035241 54022
Standesamt / Gewerbe:	
035241 54023	

INFORMATIONEN DER VERWALTUNG

■ Informationen zur Grundsteuerreform 2025

Werte Grundstückseigentümer/-innen,
Nach Aufforderung des zuständigen Finanzamtes zur Abgabe zur Feststellungserklärung für Ihr Grundstück beginnend ab 01.07.2022, geht es nun an die Umsetzung. Das Finanzamt verweist ausschließlich auf die Abgabe in digitaler Form über ein Benutzerkonto für „Mein ELSTER“.
Der Finanzverwaltung liegen nicht alle erforderlichen Daten über die Grundstücke und die darauf stehenden Gebäude in elektronisch verwendbarer Form vor. Deswegen ist es derzeit noch nicht möglich ein vollständig digitalisiertes Verwaltungsverfahren anzubieten. Diese Daten müssen daher bei den Eigentümern/-innen abgefragt werden.
Für einfach gelagerte Sachverhalte (bei unbebauten Grundstücken, Ein- und Zweifamilienhäusern und Eigentumswohnungen) gibt es unter www.grundsteuererklaerung-fuer-privateigentum.de eine vereinfachte Übermittlungsform, welche auch in Sachsen zur Verfügung steht. Aktuell können jedoch Personen mit einem bereits bestehenden ELSTER-Konto „Grundsteuererklärung für Privateigentum“ aus technischen Gründen noch nicht nutzen. Erst ab September wird die Nutzung trotz bestehenden ELSTER-Kontos möglich sein.
Verfügen ältere Immobilieneigentümer/-innen weder über einen Computer noch einen Internetanschluss und möchten auch keinen Steuerberater mit dem Ausfüllen der Grundsteuererklärung beauftragen, können sie beim Finanzamt nach § 150 Abs. 8 Abgabenordnung einen Härtefallantrag stellen. Geht dieser Antrag beim Finanzamt durch, darf die Grundsteuererklärung in Papierform ans Finanzamt übermittelt werden.
Im Rathaus der Stadt Lommatzsch liegen zudem auch Flyer mit dem Titel „Die neue Grundsteuer“ aus, welche jederzeit zu den Öffnungszeiten zur Verfügung stehen.
Unter dem Link <https://publikationen.sachsen.de/bdb/artikel/39574/documents/61340> steht dieser auch zum Download bereit.

Ihre Stadtverwaltung Lommatzsch
Kämmerei/Steuern

■ Information Fundbüro

Folgende Gegenstände wurde im Fundbüro abgegeben:

Fundsache 03/2022 vom März 2022 – Armband
Fundsache 04/2022 vom März 2022 – ein Schlüsselbund
Fundsache 05/2022 vom Juli 2022 - Handy

Die Verlierer oder sonstige Berechtigte werden aufgefordert, Ansprüche innerhalb einer Frist von sechs Monaten nach Fundeingang geltend zu machen.
Unter Tel. 035241/ 54 021 Frau Klose, MA Ordnung u. Sicherheit

Stadt Lommatzsch
Fundbüro

■ Änderung der Öffnungszeiten in der Kasse der Stadtverwaltung:

Aufgrund von erhöhtem Krankenstand und bevorstehenden Urlaub müssen wir leider die Öffnungszeiten der Kasse entsprechend anpassen.
Vom 25.07.2022 bis voraussichtlich Ende September ist die Kasse wie folgt geöffnet:

Mo.:	geschlossen
Die.:	09:00 Uhr – 12:00 Uhr
Mi.:	geschlossen
Do.:	09:00 Uhr – 12:00 Uhr und 13:00 Uhr – 18:00 Uhr
Fr.:	geschlossen

Zudem ist die Kasse in der Zeit vom 15.08.2022 bis zum 26.08.2022 komplett geschlossen.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Ihre Stadtverwaltung Lommatzsch
Kämmerei / Kasse

NEUES VON DER FEUERWEHR

■ Rufen Sie immer im Notfall die 112!
Denken Sie an die 5 W-Fragen!

Im Notfall **112**

Wo ist es passiert?
Wer ruft an?
Was ist passiert?
Wie viele Betroffene?
Warten auf Rückfragen



■ 80 Jahre Feuerwehr Neckanitz

Am 03. September 2022 lädt die Feuerwehr Neckanitz zur 80 Jahrfeier zum Gerätehaus Neckanitz Nr. 5 ganz herzlich ein.

Wir freuen uns auf jede Menge Besucher zur großen Sause mit viel Programm für Jung und Alt.

- Hüpfburg
- Gummistiefelweitwurf
- Rundfahrten
- Schauvorführung
- Tanz am Abend

Ab 14 Uhr starten wir mit Kaffee und Kuchen, für das leibliche Wohl ist den ganze Tag gesorgt.

Eure Kameraden der FF Neckanitz

NEUES VON DER FEUERWEHR

Termine der Stadtfeuerwehr Lommatzsch und der Ortsfeuerwehren



Feuerwehr Lommatzsch:

- Donnerstag, 04.08.2022, 19:00 Uhr:
Gerätehaus – Einsatzübung

Feuerwehr Striegnitz:

- Freitag, 05.08.2022, 17:00 Uhr:
Gerätehaus – Hydrantenkontrolle

Feuerwehr Neckanitz:

- Donnerstag, 04.08.2022, 19:00 Uhr:
Gerätehaus – Retten und Bergen

Feuerwehr Wachtnitz:

- Donnerstag, 04.08.2022, 19:00 Uhr:
Gerätehaus – Einsatzübung

Einsatz 26-2022

Feldbrand bei Gleina

Am Sonntag, 03.07.2022 wurden die Lommatzsch Kameraden um 13:49 Uhr zu einem Feldbrand bei Gleina alarmiert. Mit 2 Großfahrzeugen, dem Tanklöschfahrzeug TLF 16/25 und dem Löschfahrzeug LF 10/6 fuhren 11 Kameraden der FW Lommatzsch zum Einsatzort.

An der Einsatzstelle angekommen stellte sich die Lage folgend dar: Ein Fahrzeug der FW Stauchitz ((ELW/MTW) war bereits vor Ort und das Feuer war durch die Erntefahrer bereits abgelöscht worden. Der Gruppenführer des TLF Lommatzsch informierte sich direkt auf dem Feld bei den Stauchitzer Kameraden über ein weiteres Vorgehen. Da die Gefahr eines erneuten Brandausbruches nicht mehr bestand wurden die Lommatzsch Kameraden nicht mehr benötigt. Daraufhin fuhren die Kameraden mit ihren Fahrzeugen zurück zum Gerätehaus beendeten ihren Einsatz um 14:43 Uhr. [MH]

Einsatz 27-2022

Feldbrand an der B6 bei Obermuschütz

Kaum zu Hause angekommen, wurden die Kameraden der FW Lommatzsch nach etwa 30 Minuten erneut alarmiert. Sonntagnachmittag, 03.07.2022 um 15:12 Uhr ertönte erneut die Sirene in Lommatzsch. Wieder hieß das Alarmstichwort: Feldbrand! Diesmal ging es nach Diera-Zehren Ortsteil Obermuschütz. Schon auf der Anfahrt konnten die Kameraden die starke Rauchentwicklung sehen.

Vor Ort auf einem Feld direkt neben der Bundesstraße B6 war während der Erntearbeiten ein Brand ausgebrochen. Kameraden der FW Zehren und Niederlommatzsch waren schon vor Ort. Vermutlich ist bei der Ernte ein Mähdrescher „heiß gelaufen“ und hat dabei den Brand an mehreren Stellen entfacht. Durch aufkommenden Wind breitete sich das Feuer auf dem nur teilweise abgeernteten Feld rasend schnell aus, so dass umgehend weitere Feuerwehren mit Tanklöschfahrzeugen, unter anderem aus Meißen, Althirschstein, Riesa, und Ziegenhain nachalarmiert werden mussten. Auch der Kreisbrandmeister wurde alarmiert. Die anrückenden Kräfte wurden durch den Einsatzleiter auf die linke und rechte Seite des Feldbrandes verteilt.

Die Lommatzsch Kameraden mit dem Löschfahrzeug LF 10 postierten sich neben dem qualmenden Mähdrescher und schützten diesen vor einem Abbrennen. Immer wieder musste

der Wasserstrahl auf die verschiedensten Stellen im Inneren des Erntefahrzeuges gerichtet werden, um ein erneutes Aufflammen zu verhindern. Mit der Wärmebildkamera konnte später das vollständige Ablöschen bestätigt werden.

Die Kameraden des Tanklöschfahrzeugs Lommatzsch unterstützten zunächst die Zehrener Kameraden beim Löschen und Eindämmen des Feuers auf dem Feld, danach konzentrierten sie den Löschvorgang auf der rechten Seite. Die FW Zehren baute in Obermuschütz ein Standrohr zur Löschwasserentnahme auf von wo aus die nachalarmierten Tanklöschfahrzeuge sich immer wieder im Pendelverkehr neues Löschwasser holen konnten. Weiter Kameraden der FW Lommatzsch, die mit dem MTW eingetroffen waren, unterstützten den Einsatzleiter bei der Koordinierung der Löscharbeiten.



NEUES VON DER FEUERWEHR

Die Erntefahrer des Agrarunternehmens unterstützten die Löscharbeiten bzw. das weitere Ausbreiten des Feuers, indem sie mit 3 angeforderten Traktoren mit Grubbern entlang des Feuersaumes den Ackerboden bearbeiteten und dem Feuer somit die Brandgrundlage entzogen. Nach 17 Uhr konnte durch das gemeinsame Agieren der Feuerwehren und Mitarbeiter des Agrarunternehmens der Feldbrand gelöscht werden und die Kameraden aller Feuerwehren konnten nach und nach zurück in die Gerätehäuser fahren.

Nach dem Reinigen der Fahrzeuge und dem Austausch der gebrauchten Einsatzmitten konnte der Leitstelle Dresden um 17:40 Uhr wieder die Einsatzbereitschaft der FW Lommatzsch gemeldet werden.

Insgesamt waren 73 Kameraden mit 16 Fahrzeugen im Einsatz. Weiterhin 11 MA mit 6 Fahrzeugen des Rettungswesens und mehrere Fahrzeuge der Polizei. [MH]



Einsatz 28-2022

Flächenbrand einer großen Gehölzlagerstätte bei Großkagen
Zum nächsten Einsatz wurden die Kameraden der FW Lommatzsch bereits am Montag, 11.07.2022 um 11:31 Uhr gerufen. Beim Eintreffen der 2 Lommatzscher Großfahrzeuge an der Einsatzstelle bei Großkagen brannte eine etwa 200 m x 100 m Fläche auf der seit längerer Zeit eine große Menge an Stämmen, Ästen und sonstige Gehölzen lagerten. Vor Ort waren schon die Feuerwehren aus Kagen, Planitz-Deila, Löhthain und Krögis mit Löscharbeiten beschäftigt. Neben den Lommatzschern wurden auch die Feuerwehren Meißen, Ziegenhain und Zehren nachalarmiert. Während die Kameraden des LF 10 Lommatzsch in einem eigenen Brandabschnitt eine Riegelstellung mit 3 C-Strahlrohren aufbauten, um ein Übergreifen des Feuers auf benachbarte Felder und einen angrenzenden Spreuehaufen zu verhindern, fuhr das TLF Lommatzsch und das TLF Meißen im Pendelverkehr ins benachbarte Großkagen, um sich dort immer wieder



von einem Standrohr neues Löschwasser zu holen und mit diesen dann das LF 10 Lommatzsch zu speisen. Der Spreuehaufen wurde mit Netzmittel bedeckt und dadurch gekühlt. Es wurde entschieden, den brennenden Gehölzhaufen kontrolliert abbrennen zu lassen. Die beteiligten Feuerwehren sicherten mit dem Einschwämmen des Feuerrandes und mit Riegelstellungen ein Übergreifen des Feuers auf angrenzende Felder. Die anwesenden Bauern unterstützten die Feuerwehren bei der schwierigen Löschwasserversorgung zusätzlich mit einem Tankwagen. Ein Radlader half bei der Eingrenzung des Feuers und zog Schneisen rund um die Brandstelle. Daraufhin konnten die Lommatzscher Kameraden den Einsatz beenden und zum Gerätehaus zurück fahren. Gegen 14:30 Uhr waren die Fahrzeuge wieder einsatzbereit. [MH]
www.feuerwehr-lommatzsch.de

Impressum Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Lommatzsch:
Herausgeber amtlicher Teil: Stadt Lommatzsch, Am Markt 1, 01623 Lommatzsch, Verantwortlich: Bürgermeisterin Dr. Anita Maaß, Die Stadt Lommatzsch mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 2842 Haushalte, davon gelten 2422 Haushalte als bewerbbar. Die Exemplare liegen im Gemeindegebiet und im Rathaus zur Mitnahme aus. Es wird für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. Erscheint: 14-täglich
Herausgeber Titelblatt und redaktioneller Teil, Anzeigen, Gesamtherstellung: Riedel GmbH & CO. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, verantwortlich: Hannes Riedel, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Gottfried-Schenker-Straße 1, Telefon: 037208 876-0. In den Beiträgen erfolgt die Nennung von Berufs- und anderen Personengruppen teilweise in generischem Maskulinum.

Neue Folge | 9. Jg. | Nr. 14 | 22. Juli 2022

LOMMATZSCHER ANZEIGER



FREIZEIT UND VEREINE

Saison-Rückblick – es war nicht Alles schlecht!

Ein Rückblick nach jeder Saison ist ja so „Usus“, dass nicht Alles schlecht war, sangen schon die „Prinzen“, auch bei uns wars so!



Nach dem auch die vergangene Saison abgebrochen werden musste, hofften ja alle auf eine komplette Nächste, das war aber auch leider nur Wunschdenken, denn schon Anfang November kam der „Cut“, die Unterbrechung des Spielbetriebes. Wie lange, dass wusste damals noch kein Mensch. Es waren gerade mal acht Spieltage absolviert. Und wo stand unsere Elf? Mit 13 Punkten und 15:15 Toren auf Platz neun! Es konnte also nur besser werden, ja es musste und es wurde!

Doch was war bis hierhin passiert? Das Wichtigste: der LSV hatte einen neuen Trainer. Der Vorgänger, Renato Kahlert, hatte die „Zügel“ freiwillig aus der Hand gegeben. An dieser Stelle schon mal ein großes Dankeschön, hatte er doch die Mannschaft nach dem Abstieg aus der Landesklasse „aufgefangen“ und wieder in den Spitzenfußball des Kreises Meißen zurückgeführt. Erik Montwill hieß der neue Mann an der Seitenlinie. Er war kein Unbekannter, lange aktiv beim MSV 08 und auch als Trainer kein unbeschriebenes Blatt.



Im Bild oben Eric Montwill, unter mit Co-Trainer Daniel Siebenlist



In den Vorbereitungsspielen sah man schon seine Handschrift. Es wurde sehr offensiv gespielt, mit viel Bewegung in der Mannschaft. Die Ergebnisse ließen hoffen auf eine gute Saison.

Start missglückt!

Doch bereits der Start in die Pflichtspiele ging kräftig „in die Hose“. In der Pokal-Runde gabs schon im ersten Spiel das AUS. Die Mannschaft verlor in einer torreichen Begegnung in Klipphausen mit 6:7 nach Elfmeterschießen! Auch die Punktrunde begann desaströs! Der erste Gegner, **Großenhainer FV 2.**, der Aufstiegs kandidat schlechthin, stellte den LSV vor unlösbare Aufgaben. 0:1 schon in der ersten Spielminute durch ein Eigentor von Paul Klose. Na dass ging ja gut los! Am Ende stand es 0:5, dem LSV wurden die Grenzen aufgezeigt! Was soll bloß werden? Die Frage beantwortet der LSV sportlich. Gegen den späteren Vizemeister **Canitz** erkämpft und vor allem erspielt sich der LSV ein starkes 2:2 nach zweimaliger Führung durch Heinze und Geldner. Mario Lehmann glich aber für die Gäste zweimal aus, Schade! Es musste endlich ein Sieg her! Und der sollte ausgerechnet beim **Berbisdorfer SV** gelingen? Da gabs doch vor Jahresfrist ein schöne „Klatsche“ mit dem 1:6! Diesmal gingen die LSV-Spieler als Sieger vom Platz (3:1) Tore Wolf (2), Hofmann. Dies sollte doch Auftrieb geben?



(Th. Heinze trifft gegen Lampertswalde)

FREIZEIT UND VEREINE

Weiterer Sieg, aber ...

Mit dem 3:1 (Tore Schulz, Heinze, Geldner) gegen den **SV Lampertswalde** wurde ein weiterer Sieg eingefahren, wenn auch ein „Glanzloser“. Aber die Truppe war ja noch in der „Findungsphase“ und Erik hatte seine Vorgaben noch nicht alle umgesetzt gesehen. Doch wer es kaum für möglich hielt, wurde in Kalkreuth eines Besseren belehrt, der LSV kann auch ganz schlecht! Wie anderes sollte man die 0:2-Niederlage in Kalkreuth bewerten. Individuelle Fehler und eine haarsträubende Einstellung ließen nicht mehr zu. Nach der Saison betrachtet, das schlechteste Spiel von Allen, durch die Bank!

Fußball kann so schön sein!

Dass die Mannschaft auch anders kann bewies sie im Derby nur eine Woche später gegen den LSV Barnitz. Gab es im Vorjahr noch eine 3:7-Niederlage „auf der Alm“ so lieferten beide Mannschaften, ich betone beide, eines ihre besten Spiele ab. Nach der 1:0-Pausenführung der Gäste legte der LSV eine zweite Halbzeit hin, die „sich gewaschen hatte“. Mit herrlichen Spielzügen drehte der Lommatzscher SV das Spiel noch, siegte mit 3:1 Toren (Tore Seher, Geldner, Wolf), eine Werbung für den Fußball!

Abbruch der Saison

Das Spiel in **Radeburg** sollte das vorerst letzte im Jahr 2021 sein. Die Oberen hatten wieder mal die Corona-Bremse „reingehauen“. Sportlich war es gegenüber dem Barnitz-Spiel eine Etage tiefer. Trotz des 4:3-Erfoges des LSV blieben viele Wünsche offen. Erfreulich, der LSV machte einen 0:2-Rückstand wett und zeigte in Halbzeit zwei, dass das Spiel gegen Barnitz kein Ausrutscher nach oben war (Tore Wolf 3, Metz1). Wann und wie es weitergehen sollte stand in den Sternen.



Neustart im April 2022!

Neustart ausgerechnet in **Priestewitz** beim ehemaligen Lommatzscher Günter Eichhorn? Nein Eichhorn war da schon von Bord gegangen, die „Chemie“ stimmte wohl nicht mehr. 4:1 (Tore Geldner 2, Wolf, Gottschalk) gegen den späteren Absteiger war standesgemäß, fußballerisch aber noch nicht überzeugend! In einem weiteren Auswärtsspiel sollte die **SG Kreinitz** der Gegner sein. Gibt es da was zu holen? Der Mannschaft war klar, dass wird ein „heißer Tanz“. Und wer dieses Spiel gesehen hat, wird dass auch bestätigen. Die Gastgeber dominieren in der ersten, der LSV in der zweiten Halbzeit. Trotzdem ging die SGK mit ihrem Goalgetter Kögler in Führung. Doch der LSV zeigte sein wahres Gesicht und glich in der Nachspielzeit zum 1:1-Endstand durch Clemens Faerber aus, kein fußballerisch schönes Spiel, aber ein intensives und kampfbetontes von beiden Seiten!



(im Bild Markus Metz)



Clemens Faerber Torschütze in Kreinitz

Ein Spieldauert 90 Minuten ...

Diesen Spruch haben wir schon so oft gehört. Und immer wieder bewahrheitet sich diese Aussage des alten Herberger. Die Gäste aus **Zabeltitz** hatten in diesem Spiel die besseren Möglichkeiten, konnten die Partie schon eher entscheiden. Die LSV-Spieler kamen nicht so richtig „in die Gänge“. Zur Pause noch torlos gingen die Gäste in Führung und konnten „den Sack“ schon eher zu machen. Doch der LSV glich durch Hofmann aus. Mit der „Schlußsirene“ dann das 2:1 für die Gäste, dumm gelaufen. Denn der Treffer entstand aus einem Eckball des LSV. Großes „Kino“ dann in **Tauscha**. Die Gastgeber überrannten den LSV in der Anfangsphase, lagen in der 23. Minute schon mit 2:0 in Führung. Man musste um den Lommatzscher SV fürchten. Doch die Mannschaft zeigte Charakter, ließ sich nicht „abschlachten“ und hielt auch mit einem starken Tobias Neumann im Tor dagegen. Am Ende ein 2:2 (Tore Geldner, Wolf), ein Verdienst der ganzen Truppe!



Torhüter Tobias Neumann, immer Verlass von der Bank, und Leon Gottschalk



Pflichtaufgabe gelöst!

Im Spiel gegen den TuS **Weinböhla**, der neuen sportlichen Heimat von Erik Montwill, ließ der LSV keinen Zweifel aufkommen, wer den Platz als Sieger verlässt. Der LSV führte durch Stefan Schulz und Tobias Geldner schnell mit 2:0. Der dritte Treffer sollte aber erst in der Schlußminute durch Justin Seher fallen. Da zwischen hatten auch die Gäste viele gute Möglichkeiten einen Treffer zu erzielen, doch es sollte nicht sein.



FREIZEIT UND VEREINE

Das Spiel beim **Coswiger FV** sollte mal wieder so “... ein Spiel dauert...” Spiel sein. Diesmal aber andersherum. Denn die Gastgeber erzielten in der 89.Minute den Siegtreffer! Bis dahin hatten sich beide Teams ein Spitzenspiel geliefert, mit Chancen auf beiden Seiten. Justin Seher hatte den LSV mit einem 25-Meter-Freistoß in Führung gebracht, die Gastgeber glichen noch vor der Pause aus. Und dann, siehe oben!

Wieder früher Rückstand!

Wieder musste der LSV einem frühen Rück-stand hinter-herlaufen. Schon nach zwei Minuten stand es 0:1, frühe Tore eine Spezialität der **Triebischtaler Fortschritt**-Sportler. Markus Metze machte noch vor der Pause den Ausgleich. Die Gäste wollten den Sieg, brauchten jeden Punkt zum Klassenerhalt, und gingen wieder in Führung. Diese konnte Jerome Wolf schnell ausgleichen. Und wie es das „Schicksal“ will, kassieren die Gäste in der Nachspielzeit das 2:3 durch Wolf. Späte Gegentore – auch eine Spezialität der Gäste!



Hitzeschlacht in Göhlis und Lommatzsch

Die zwei letzten Spiele sollten unter besonderen klimatischen Bedingungen stattfinden. Gluthitze und Trockenheit lagen über dem Land. Der LSV musste bei **Stahl 2**. In Göhlis antreten. Das könnte ein interessantes Spiel werden, aber bei den Temperaturen? Der LSV kam damit besser zurecht und führte zur Pause mit 4:0 Toren. Hofmann, Wolf (2) und Geldner hatten getroffen aber dabei noch einige Chancen liegen gelassen. Die Gastgeber hatten gute Möglichkeiten, fanden aber in Enrico Schade immer wieder ihren Meister. Nach der Pause noch zwei Tore für die Gastgeber und der Treffer von Jamie Hofmann (*unten links in der Bildmitte*)

Das letzte Spiel noch mal ein Heimspiel gegen **Garsebach**. Beide Mannschaften jenseits von Gut und Böse. Und wieder lag der LSV zur Pause mit 0:1 hinten. Der Ausgleich zum 1:1 ein sehr feiner Spielzug, den Neuling Sebastian Firl (*unten im rechten Bild*) zum 1:1 abschloss.



Die Schlußphase dann doch nochmal hektisch! Die Lommatzscher führten einen Einwurf schnell aus, der eigentlich den Gästen zu-stand. Der Schierie ließ weiterlaufen, Wolf setzte sich durch, seine Eingabe drückte Tobias Geldner über die Linie. Jetzt noch ein bisschen Hektik auf der Gästebank. Aus, das Spiel ist aus! Nach dem Spiel noch friedliche Diskussion beim Bier, so solls sein!

Schlußbemerkung!

Unter diesen Bedingungen hat die Mannschaft ein optimales Ergebnis erzielt, und gezeigt, dass sie mit den Spitzenmannschaften, bis auf Großenhain, mithalten kann. Das Trainerteam Erik Montwill und Daniel Siebenlist haben hervorragende Arbeit geleistet. Eine Bewertung der einzelnen Spieler will ich hier nicht vornehmen, steht mir auch in der Öffentlichkeit nicht zu. Nur Eines: ihr seid eine tolle Mannschaft mit vielen guten Einzelspielern! Wichtig auch das Auftreten unserer Mannschaft im, vor und nach dem Spiel und ge-genüber Gästen und Zuschauern: ihr wart immer fair! Platz sechs in der Fairplay-Wertung ohne Rote und Gelb/Rote Karte belegen dass! Dank auch an alle Helfer, den Platzarbeitern, den Kassieren, dem Team der „3.Halbzeit“ und dem Vorstand für die tolle Arbeit. Bleibt zu hoffen, dass auch im Nachwuchsbereich wieder ein ge-ordneter Spielbetrieb zu Stande kommt, die Jungs brauchen dass und Euch auch!

Das Lommatzscher Aufgebot: Trainer: Erik Montwill, Daniel Siebenlist, Enrico Schade, Chris Huber, Tobias Neumann, Paul Klose, Florian Wohlfahrt, Martin Heinze, Justin Seher, Tonias Geldner, Mike Stollberg, Jamie Len

Anzeige(n)

FREIZEIT UND VEREINE

Nachbetrachtung weibliche C -Jugend des SSV Lommatzsch



So eine Saison wünscht man keinem Sportler! Nachdem wir in 2020/21 wegen Corona eine sehr lange Trainings- und Spielpause hatten, hofften wir auf einen normalen Saisonstart. Im Juli 21 nahmen wir noch als D- Jugend an einem Turnier in Heidenau teil und gewannen die Goldmedaille. Das Training lief normal an und wir begannen uns intensiv auf die neue Saison als C-Jugend vorzubereiten. Im September ging es los und wir spielten beim ewigen Rivalen Oschatz: Ein unerwarteter Auswärtssieg mit 9:21! Im Oktober spielten wir zu Hause gegen USV TU Dresden. Es war ein harter Kampf, aber wir gewannen glücklich mit 19: 16. Eine Woche später gegen die gleiche Mannschaft auswärts: 9 :15 Sieg nach einem Superspiel! Im November konnten wir einen sicheren Sieg auswärts gegen HSV Weinböhla mit 6: 20 einfahren. Danach kam Corona zurück! Kein Training, keine Spiele! 2022 wurde langsam wieder mit dem Training begonnen. Aber erst im April wurde wieder gespielt. Die vorgegebene Wertung ergab, dass wir gegen Großenhain das letzte Spiel der Saison hatten. Es ging um den Bezirksmeister und wir schafften es glücklich mit 20 :19!

Am 7. Juni war die dann die Medaillenübergabe. Da die Verantwortliche des Verbandes beruflich verhindert war, übernahm die Leitung des SSV die Siegerehrung. Außerdem nahm auch unser Sponsor Herr Andre Schmidt vom -Holzbau Moser- teil. Die Medaillen wurden überreicht von:

Thomas Rühlow - 1. Vorsitzender des SSV, Christoph Hallwaß - 2. Vorsitzender des SSV, Fred Schilling - Abteilungsleiter Handball SSV. Die Mädchen und ihre Trainer nahmen die Medaillen freudig



entgegen. Moderiert wurde diese gelungene Veranstaltung von Horst Hölzen. Die Mannschaft und Trainer möchten sich auf diesem Wege bei Andre Schmidt für das schöne Präsent bedanken. Dass die Mädchen nicht nur Handball spielen können, zeigte sich am 14.Juni. Mein Schulfreund Uwe Hübner hatte uns nach Riesa ins Olympia zum Klettern eingeladen. Es war Mut und Geschick gefragt. Anschließend gab es in unserem Vereinszimmer in Lommatzsch gegenüber der Kirche Döner, Pizza und Getränke. Es war ein gelungener Nachmittag.

Am 19.6. nahmen wir an den Kinder-und Jugend-Sportspielen 2022 des Landkreises Sächsische Schweiz/ Osterzgebirge teil und beendeten damit die Saison mit einer Silbermedaille.



Es war eine außergewöhnliche Saison, wie sie mir in meiner fast 40-jährigen Trainertätigkeit noch nicht vorgekommen ist. Bedanken möchte ich mich bei den Mädels, auch wenn sie mir manchmal Kopfschmerzen bereitet haben, bei den Eltern u d meiner Co- Trainerin Bärbel.

Wetschi gatoff – Atze Heuert

FREIZEIT UND VEREINE

Tischtennis

Kreis-Kinder- und Jugendspiele 2022: 9 Medaillen für den LSV!

Bei den Kreis-Kinder- und Jugendspielen am ersten Juli-Wochenende waren 82 Teilnehmer/innen aus dem gesamten Landkreis am Start. Darunter waren auch 11 Spieler/innen vom Lommatzcher SV, von denen sich gleich sechs in den verschiedenen Wettbewerben einen Platz auf dem Treppchen erspielen konnten. Mit 3x Bronze holte Luisa Ginzer die meisten Medaillen für den LSV, Constantin Saft, Theo Friedland und Max Zschau durften sich über je zwei Auszeichnungen freuen. Neben 8 dritten Plätzen waren es Arvid Appelt und Max Zschau, die bei ihrer 1. Teilnahme an den KKJS im Jungen 11 – Doppel den Sieg erringen konnten! Sowohl im Halbfinale als auch im Endspiel setzten sie sich jeweils im entscheidenden 5. Satz knapp mit 11:8 bzw. 11:9 durch. Herzlichen Glückwunsch an alle Platzierten!

Die Ergebnisse im Überblick:

Jungen 11 – Einzel: 3. Platz – Max Zschau
Jungen 11 – Doppel: 1. Platz – Arvid Appelt / Max Zschau

Jungen 13 – Einzel: 3. Platz – Theo Friedland
Jungen 13 – Doppel: 3. Platz – Theo Friedland / Paul Alexander Wolf (TSV 1862 Radeburg)
Mädchen 15 – Doppel: 3. Platz – Lara Berthold / Lea Achtert (TSV 1862 Radeburg)
Jungen 18 – Doppel: 3. Platz – Constantin Saft / Matthis Geissler (TSV 1862 Radeburg)
Mädchen 18 – Einzel: 3. Platz – Luisa Ginzer
Mädchen 18 – Doppel: 3. Platz – Luisa Ginzer / Yvette Fischer (TuS Coswig 1920)
Jugend 18 – Gemischtes Doppel: 3. Platz – Luisa Ginzer / Constantin Saft
- Rakette -



Sommerausstellung der Modellbahnfreunde Meißen, in Großkagen

Das Wochenende vom 8. bis 10. Juli war wieder Ausstellungszeit der Arbeitsgemeinschaft Modellbahn Meißen e.V. Diese Sommerausstellung der Modellbahnfreunde ist nun schon ein fester Bestandteil im Vereinsleben geworden. Mit von der Partie auch wieder die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Kagen,

welche die Nachbarn des Vereinsheimes sind. Sorgen sie doch für das leibliche Wohl und in diesem Jahr haben sie auch wieder die Outdoor- Kegelbahn betrieben, welche auch von vielen Besuchern genutzt wurde.
GS



FREIZEIT UND VEREINE

Sommerfest beim Seniorentreffen in Neckanitz

Das planmäßige Treffen der Senioren in Neckanitz, war am Donnerstag den 14. Juli das von allen besonders geliebte Sommerfest im Hof des Museums Neckanitz Nr. 5. Wieder von der Lommatzscher LESBAR organisiert, trafen sich bei besten Wetter die Senioren der ehemaligen Gemeinden Neckanitz und Wuhnitz um eben zusammen zu feiern und sich über alles möglich auszutauschen. Natürlich wurde wieder der Grill angeworfen und mit Thüringer

Rostbratwürsten und Steaks bestückt, was den Sommergästen hervorragend mundete. Die Zeit verging viel zu schnell, das Wetter hielt auch durch, was will man mehr. Im Namen der Truppe ein großes Dankeschön an das Team der Lesbar für die Vorbereitung und Durchführung dieses Festes.

GS



So geht SÄCHSISCH – Unter diesem Motto hatte der Landessportbund Sachsen seinen Sportvereins-Wettbewerb 2022 gestellt

Auch der Lommatzscher SV hat sich daran beteiligt, gemeinsam mit über 500 Sportvereinen aus Sachsen. Gestern nun die freudige Nachricht- der Lommatzscher SV zählt zu den Gewinnern. Er kann sich über ein Preisgeld von 2500,00 EUR freuen.



Vorstandsmitglied Peter Rennert hatte rechtzeitig den Verein angemeldet. Mit der gemeinsamen Aktion des Lommatzscher SV und der Spedition Girbig

traten wir zum Wettbewerb an, und siehe oben... es hat geklappt. Frank Girbig hatte in der Aktion einen Trikotsatz für die E-Jugend-Mannschaft gesponsort. Vielen Dank noch einmal an den GF Frank Girbig und seine Mitarbeiter der Spedition, die ja dieses Geld erstmal erarbeiten müssen! Wünschen wir den Jungs um Übungsleiter Qietschau viel Erfolg. Die Siegprämie wird der Verein in Sportgeräten und Sportkleidung einsetzen. Auch sind an die Verwendung weitere Bedingungen geknüpft. Eine weitere Gewinnmöglichkeit besteht darin für den Verein, weiter zu voten zum Publikumspreis. Dort erhalten die Erstplatzierten jeweils 10.000, 5000 oder 2500 EUR. Anmeldung bitte in Google unter „so geht sächsisch“ Vereinswettbewerb. Gebt also eure Stimme unserem Verein!

Viel Spaß beim „Voting“. Peter Rennert

SONSTIGES

Zahnärztlicher Notdienstplan für Lommatzsch, Meißen und Nossen

jeweils samstags und sonntags 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr
23/24.07 Dr. L. Schwitzky, Niederau, Ring der Einheit 10
03 52 43 / 50 95 1
30/31.07 Dr. St. Commer, Coswig, Radebeuler Str. 9
03 52 3/ 73 07 2
Notdienste auch im Internet: www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Anzeige(n)

SONSTIGES

Neues von den Störchen

Bei den Störchen im Lommatzscher Horst alles gut... Die drei Jungvögel, noch mit schwarzen Schnabel, sind so gut wie Flügel und machen schon die ersten Flugversuche, mit immer wieder hochspringen auf den Horst. Bis zur Abreise ist ja noch etwas Zeit, welche noch mit Wachstum und Training ausgefüllt werden kann. Gefährdungen von Greifvögeln sind auf Grund der jetzigen Größe nicht mehr zu erwarten, so wie in Naundorf bei Oschatz, wo der Milan allen Jungtieren den Garaus gemacht hat... GS



Wasser- und Bodenanalysen

Am Montag, 1. August 2022 bietet die AfU e.V. die Möglichkeit in der Zeit von 11.00 - 12.00 Uhr in Lommatzsch, im Rathaus, Am Markt 1 Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen. Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca. 1 Liter) in einer Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z.B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden. Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

Ihre Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie

Bestsellerautor Linus Geschke liest in Lommatzsch

Linus Geschke, 1970 geboren, lebt in Köln und hat für führende deutsche Magazine und Tageszeitungen wie Spiegel online oder die FAZ gearbeitet. Für seine Reisereportagen wurde er mit mehreren Journalistenpreisen ausgezeichnet. Mit seinem Thrillerdebüt gelangt Geschke aus dem Stand auf die Bestsellerliste, seine Jan-Römer-Serie wurde aufwendig verfilmt. Der psychologische Thriller „Das Loft“ ist sein erster Stand-Alone. Und genau aus diesem Buch las Linus Geschke am 29.06.2022 im Lommatzscher Schützenhaus. Wir lieben gut gemachte Thriller! Wenn sie von sympathischen Autoren stammen, umso mehr. Linus Geschke ist so einer: Er ist supernett, er ist nicht nur Schriftsteller, sondern auch Journalist, und das merkt man seinen Werken an. Sie haben Hand und Fuß, sind spannend, souverän erzählt und haben immer das gewisse Etwas. Seine Bücher zeigen deutlich, dass da jemand intensiv und sehr gründlich recherchiert hat. Für uns war es eine Lesung mit Mehrwert: Denn wir sind in das Geheimnis eingeweiht worden, wie man einen Bestseller schreibt. Wir sind nun also im Bilde. „Das Loft“ kann gern in der LESBAR gekauft werden, sollten wir mit dem Inhalt euer Interesse wecken: Du glaubst, du kennst die Wahrheit? Du kennst sie nicht! Ein schickes Loft in Hamburg. Ein grausam ermordeter Mitbewohner. Ein Paar unter Verdacht. Als Henning Järisch in der gemeinsamen Wohnung brutal getötet wird, weisen alle Spuren auf Sarah Hauptmann und Marc Lammert hin. Hat sie ihn getötet, war er es? Haben sie es gemeinsam getan oder läuft der Mörder noch frei herum? Und was hat ihre einst so große Liebe von einem Tag auf den anderen zerrissen? Bei den Vernehmungen erzählt jeder seine eigene Geschichte, aber nur eine kann wahr sein.

Die nächste Lesung in Lommatzsch kommt bestimmt, allerdings ist es immer eine kleine Herausforderung für einen Buchhändler, den passenden Autor zu finden: einen, den alle kennen; dessen Bücher gut sind; der ein Honorar verlangt, das man ansatzweise wieder einnehmen kann; und und und... Und dann ist es genauso schwer, Leser dazu zu begeistern, an genau so einer Lesung teilzunehmen: einer Lesung, die spannend und unterhaltsam zugleich ist; die nicht zu teuer ist; die an einem Abend stattfindet, an dem man Zeit hat! Umso mehr haben wir uns über die gefreut, die da waren und mit uns und Linus Geschke einen wundervollen Abend hatten – DANKE!



Eure Mädels der LESBAR & der Bibliothek Lommatzsch
LESBAR GbR
Meißner Straße 2
01623 Lommatzsch
Bibliothek im Schützenhaus
Sachsenplatz 3
01623 Lommatzsch

100 JAHRE HANDBALL

■ Chronik des Handballsports in Lommatzsch 1923 bis 2023



Karl Fröhlich und Gerhard Meyer waren die ersten Sportfreunde, die 1946 mit dem Neuaufbau der Sektion Handball begannen. Die Handballer gehörten 1946 der SG Lommatzsch und ab 1950 der BSG Traktor Lommatzsch an.

Einige Worte in eigener Sache zu unserer Frauenmannschaft in ihrem ersten Spieljahr der DDR-Ligasaison, herausgegeben am 10.12.79:

Das Ergebnis gegen die DHfK Leipzig (01.12.79) auswärts mit 8:17 verloren, war die 6. Niederlage in Folge bei ihren bisherigen Spielen in der DDR-Liga. Viele waren enttäuscht über das bisherige Abschneiden „ihrer“ Mannschaft. Doch sollte man auch die Lage kennen, um gerecht zu urteilen. Die Mannschaft hat vom sogenannten Stammaufgebot der erfolgreichen Aufstiegsspiele noch 3 Spielerinnen zur Verfügung. Monika Rennert, Hanna Zimmermann, Petra Käseberg, Elke Holl und Angela Johnne haben aus mehr oder weniger bekannten Gründen zumindest zeitweilig aufgehört, Elke Fritzsche ist seit den ersten beiden Spielen verletzt. Angelika Wruck und Bärbel Blaas haben nach einjähriger Pause auf Grund der Lage wieder begonnen das Training aufzunehmen und zu spielen.

Die Hauptlast des Spieles müssen die Mädchen aus der bisherigen „zweiten Reihe“ wie Petra Bahr, Irena Gottschalk, Manuela Wietschel nun neben Katrin Schirmer, Christine Fiedler, Simone Gyger und Monika Lehnhardt mittragen. Mit fünf 17-jährigen und sieben 18-jährigen stellen wir die jüngste Mannschaft in den Spielen der Liga. Unter diesem Gesichtspunkt 12 Tore gegen den ehemaligen Oberliga-Vertreter UT Erfurt zu erzielen (18:12) oder in Weißenfels (mit DDR-Auswahlspielerin Inge Schanding-100 Länderspiele – 44 Jahre- große Erfahrung und Dirigent ihrer Mannschaft, bis zur 20. Minute ein 3:2 erreicht zu haben und vor 750 Zuschauern trotzdem nicht untergegangen zu sein (15:7) – oder jetzt in Leipzig wieder ein achtbares Ergebnis bzw. einen achtbaren Gegner abgegeben zu haben, das spricht von der guten Moral der verbliebenen Truppe! Außerdem hatten wir bisher zwei Heimspiele und fünf Auswärtsspiele.

Vor uns stehen am Doppelwochenende 15./16.12.79 zwei Heimspiele, wo möglichst 2 Punkte für den Klassenerhalt geholt werden müssen! Die Mannschaft will dies und sich nicht nur auf das Mitwirken von Monika Rennert ab Januar verlassen, denn auch dann wird es schwer. Eines konnten wir herausfiltern: unsere Mannschaft spielt z.Zt. lieber auswärts als zu Hause – da man nervlich der teilweise allzu kritischen und abwartenden Haltung eines Teiles der Zuschauer in der eigenen Halle nicht gewachsen ist. Sie hofft, dass sich dieser Zustand in der zweiten Halbserie in eine bedingungslose Unterstützung der Mann-

schaft umwandelt. In den anderen Hallen ist dies selbstverständlich, auch wenn es mal nicht so läuft! Jede Spielerin ist bemüht, in jedem Spiel ihr Bestes zu geben, auch wenn die eine oder andere nicht gerade ihren besten Tag auf die Platte bringen kann.

Um diese Zeilen im nachhaltig auf den Punkt zu bringen: es hat eine positive Wirkung gezeigt: die zweite Halbserie brachte bei neun Spielen 5 Siege, 2 Unentschieden und „nur“ zwei Niederlagen mit einem Endergebnis von 16:20 Punkten und Platz 7!

Ein Sieg hatte dabei eine ganz besondere Bedeutung, der Erfolg gegen die HSG DHfK Leipzig.

Die Ausgangspositionen vor diesem Spiel waren doch etwas unterschiedlich. Lommatzsch hatte das „Siegenmüssen“ im Nacken, was auf die nervliche Verfassung auch nicht gerade beruhigend wirkte, während der Gast aus Leipzig mit der Empfehlung kam, UT Erfurt eine Niederlage beigebracht zu haben. Außerdem befindet sich Leipzig im gesicherten Mittelfeld, was von unserer Mannschaft noch nicht behauptet werden kann. Wie sie jedoch mit diesem Nervenspiel fertig wurde, nötigt volle Hochachtung ab. Leipzig ging 1:0 in Führung, es sollte die erste und letzte Führung der Gäste sein. Über die Stationen 2:2, 4:2, 5:5 gelang Lommatzsch bis zum Halbzeitpfiff ein 7:5-Vorsprung. Verantwortlich dafür in erster Linie zeichneten Torhüterin Katrin Schirmer, die wieder blendend aufgelegt war, sowie Monika Rennert und Simone Gyger. Diese drei Spielerinnen war auch in halbezeit zwei die Säulen des Lommatzschers Spieles. Nur noch regelwidrig konnte das Lommatzschers Angriffsspiel unterbunden werden, daraus resultierten die letzten fünf Tore des Gastgebers, die alle durch 7m erzielt wurden. Monika Rennert, Simone Gyger und Elke Fritzsche, diesmal sehr einsatzstark, waren die Schützen. Mit diesem Erfolg schob sich die Mannschaft auf Platz 7, mit fünf Punkten vor dem Neuntplatzierten (Schöna), welche am gleichen Spieltag gegen Erfurt mit 10:20 verloren. Am letzten Spieltag bestätigten die Lommatzschers Damen auch auswärts ihre gewonnene Leistungsstärke. Bei Motor Schöna wurde mit einem 16:10 entgültig der Klassenerhalt gesichert.

100 JAHRE HANDBALL

Abschlusstabelle DDR-Liga Staffel Süd Spieljahr 79/80

1. UT Erfurt	18	14	1	3	305:222	29:7
2. Fortschr. Weißenfels	18	12	2	3	255:200	28:8
3. Emp. Dresden-Mitte	18	12	3	3	206:186	27:9
4. Lok Dresden	18	10	2	6	251:215	22:14
5. DHfK Leipzig	18	8	2	8	268:242	18:18
6. Einh. Empor Zerst	18	7	2	9	245:248	16:20
7. Traktor Lommatzsch	18	7	2	9	218:233	16:20
8. Wismut Schneeberg	17	4	5	8	184:208	13:21
9. Motor Schönau	17	3	2	12	218:269	8:26
10. Chemie Piesteritz	18	0	1	17	162:289	1:35

Ob das Spiel Schneeberg gegen Schönau noch nachgeholt wurde, ist nicht bekannt.

P.Kusch H.Hölzen J.heuert U.Kühne F.Schilling

KIRCHENNACHRICHTEN

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinden Lommatzsch – Neckanitz und Dörschnitz – Striegnitz im Kirchgemeindegund Meißner Land

- **Informationen des Pfarramtes Lommatzsch**
Alle Veranstaltungen auf der Grundlage der gültigen Hygienevorschriften
- **Gottesdienste Lommatzsch-Neckanitz und Dörschnitz-Striegnitz**
24. Juli – 6. Sonntag nach Trinitatis
17.00 Uhr Sommer der Begegnung, Gottesdienst in Zehren mit anschl. Grillen
31. Juli – 7. Sonntag nach Trinitatis
14.00 Uhr Sommer der Begegnung, Gottesdienst mit anschl. Kaffeetrinken in Neckanitz
7. August – 8. Sonntag nach Trinitatis
9.00 Uhr Sommer der Begegnung Frühstück im Gemeindegund,
10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst in Lommatzsch
14. August – 9. Sonntag nach Trinitatis
14.00 Uhr Sommer der Begegnung, Gottesdienst an der Baustelle in Dörschnitz, anschl. Kaffeetrinken
- **Getauft wurde:**
Hubert Heinitz aus Altlommatzsch
- **Zur Silberhochzeit eingesegnet wurden:**
Konrad König und Roselore geb. Kittler aus Lommatzsch
- **Zur Eisernen Hochzeit eingesegnet wurden:**
Hans-Dietrich Krüger und Marga geb. Schumann aus Lommatzsch

KIRCHENNACHRICHTEN

- **Christlich bestattet wurde:**
Hans Peter Dreißig, Bauingenieur aus Lommatzsch
- **Gemeindekreise Lommatzsch-Neckanitz**
Fröhlicher Hauskreis 29.07., 20.00 Uhr
- **Gemeindekreise Dörschnitz-Striegnitz**
Kirchenvorstand, Dienstag, 02.08., 19.30 Uhr im Gemeindegund
- **Kinderkirchentage**
Liebe Eltern, liebe Kinder,
wir laden alle Schulkinder in der letzten Woche der Sommerferien vom 22.-28. August zu den diesjährigen Kinderkirchentagen nach Lommatzsch ein. Wir wollen gemeinsam spielen, basteln und ein Kindermusical erarbeiten. Geplant ist auch ein Ausflug ins Freibad nach Riesa oder Meißner. Die Tage beginnen jeweils 8.30 Uhr mit einem Frühstück im Gemeindegund. Mittagessen wird es vor Ort geben. Die Tage enden um 15.00 Uhr. Am Sonntag, den 28. August, soll dann das Musical in den Gottesdienst in Lommatzsch und Striegnitz aufgeführt werden.
Es freuen sich auf die gemeinsamen Tage, Ihre Karlheinz Kaiser und Peter Schumann

Jesus Christus spricht:
Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.
Joh. 6,37
- **Öffnungszeiten des Pfarramtes:**
(Döbelner Straße 6, 01623 Lommatzsch)
dienstags: 08.00 bis 12.00 Uhr
donnerstags: 08.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- **Erreichbarkeit:**
 - Pfarrer Saft: 035241 829082 oder 035241 829022
 - Pfarrer Sureck: 035247-50011
 - Pfarramt/Friedhofsverwaltung: Döbelner Straße 6, Telefon: 035241 52242, Fax: 035241 52354
E-Mail: kg.lommatzsch_neckanitz@evlks.de
 - Friedhof: 0151 62315508 oder 035241 51301

Anzeige(n)

KIRCHENNACHRICHTEN**1. Nachtrag vom 1.5.2022 zur Friedhofsordnung für die Friedhöfe in Lommatzsch und Neckanitz der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Lommatzsch-Neckanitz vom 05.03.2012**

Der Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Lommatzsch-Neckanitz hat am 1.5.2022 die nachstehende Ergänzung der Friedhofsordnung für die Friedhöfe in Lommatzsch und Neckanitz der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Lommatzsch-Neckanitz beschlossen und erlässt hierzu den folgenden 1. Nachtrag.

Artikel I

In § 28 a erhält folgende Fassung:

§ 28 a**Gemeinschaftsgräber als einheitlich gestaltete Reihen- und Wahlgrabstätten für Sarg- und Urnenbestattungen und ihre Rechtsverhältnisse**

- (1) Bei den Gemeinschaftsgräbern handelt es sich um einheitlich gestaltete Reihen- und Wahlgrabstätten für Sarg- oder Urnenbestattung mit Unterhaltung auf Dauer der Ruhezeit.
- (2) Sie werden durch den Friedhofsträger mit einer standortgemäßen, ausdauernden und bodendeckenden Bepflanzung sowie einem schlichten Grabmal auf jeder einzelnen Grabstätte einheitlich angelegt und auf Dauer der Ruhezeit unterhalten.
- (3) Da die Anlage und Unterhaltung dieser Reihengräber ausschließlich dem Friedhofsträger obliegt, ist die individuelle Anbringung von Grabschmuck nur in den dafür vorgesehenen Stellen gestattet (eingeschränktes Nutzungsrecht).
- (4) Die Ausübung eines weitergehenden Nutzungsrechtes an der Grabstätte ist wegen des besonderen Charakters von Gemeinschaftsgräbern ausgeschlossen.
- (5) Da in einer Reihengrabstätte nur eine Beisetzung erfolgt (vgl. § 28 Abs. 3 der Friedhofsordnung), ist eine weitere Beisetzung (z. B. des Ehepartners) bei einheitlich gestalteten Reihengrabstätten ausgeschlossen. Eine weitere Beisetzung ist nur bei einheitlich gestalteten Wahlgrabstätten zulässig.
- (6) In Bezug auf Vergabe, Abmessung, Nutzungsrecht und Ruhezeit gelten die Bestimmungen gemäß § 14 sowie für Reihengräber gemäß § 28 und für Wahlgräber gemäß § 29 der Friedhofsordnung.
- (7) Die Bestattungskosten sind in jedem Fall rechtzeitig vor der Bestattung zu entrichten.
- (8) Im Falle einer etwaigen Umbettung werden Gebühren nicht rückerstattet.

Artikel II

Nach § 28 a wird folgender § 28 b eingefügt:

§ 28 b**Urnengemeinschaftsanlage**

- 1) Eine Urnengemeinschaftsanlage ist eine Grabstätte mit nicht einzeln gekennzeichneten Urnenbeisetzungsstellen. Für die Beisetzung in einem Urnengemeinschaftsgrab werden keine Nutzungsrechte vergeben.
- 2) Für die in der Urnengemeinschaftsanlage beigesetzten Urnen gelten die für Urnenreihengrabstätten gültigen Ruhezeiten (20 Jahre).
- 3) Die Namen der in der Urnengemeinschaftsanlage Bestatteten werden auf dem dafür vom Friedhofsträger vorzusehenden gemeinsamen Namensträger auf der Grabanlage genannt.
- 4) Eine individuelle Bepflanzung der unmittelbaren Bestattungsstelle ist nicht zulässig. Blumenschmuck kann in den dafür vom Friedhofsträger vorgesehenen Behältern (bodenbündige Steckvasen) abgelegt werden.
- 5) Die Herrichtung und Unterhaltung des Urnengemeinschaftsgrabes obliegt ausschließlich dem Friedhofsträger.
- 6) Aus- oder Umbettungen aus oder in die Urnengemeinschaftsanlage sind nicht gestattet.
- 7) Die Bestattungskosten sind in jedem Fall rechtzeitig vor der Bestattung zu entrichten.

KIRCHENNACHRICHTEN

Artikel III

Dieser Nachtrag tritt nach Bestätigung durch das Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Dresden am Tag nach seiner Veröffentlichung in Kraft.

Lommatzsch, am 2-5-2022



Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Lommatzsch-Neckanitz

D. Saff
Stell. Vorsitzender

H. Loh
Mitglied



Bestätigt
Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens
Regionalkirchenamt Dresden

Dresden, den 17.05.2022

i. V. F. Heide
am Rhein
Leiter des Regionalkirchenamtes

KIRCHENNACHRICHTEN

1. Nachtrag vom 1.5.2022 zur Friedhofsgebührenordnung für die Friedhöfe in Lommatzsch und Neckanitz der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Lommatzsch-Neckanitz vom 23.09.2021

Der Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Lommatzsch-Neckanitz hat am 1.5.2022 die nachstehende Ergänzung der Friedhofsgebührenordnung für die Friedhöfe in Lommatzsch und Neckanitz der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Lommatzsch-Neckanitz beschlossen und erlässt hierzu den folgenden 1. Nachtrag.

Artikel I

§ 7 Gebührentarif, Buchstabe A, Abschnitt VI (Gebühr für Gemeinschaftsanlagen) wird wie folgt ergänzt:

3.	Urnengemeinschaftsanlage, pro Beisetzung	3.150,00 €
----	--	------------

Artikel II

Dieser Nachtrag tritt nach Bestätigung durch das Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Dresden am Tag nach seiner Veröffentlichung in Kraft.

Completed on 2-5-2022



Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Lommatzsch-Neckanitz


Vorsitzender

H. L. L.
Mitglied



Bestätigt

Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens
Regionalkirchenamt Dresden

Dresden, den 17.05.2022

J. V. F. J. J.
am Rhein
Leiter des Regionalkirchenamtes